



# LKV-Ku(h)rier zum Milchkontrollring Friesland/ Oldenburg

➤ Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Sonderausgabe unseres LKV-Ku(h)riers informieren wir Sie vorab über ein Thema, dessen Umsetzung aufgrund vieler neuer Gesetzesvorgaben und Entwicklungen geboten scheint: Die Gründung eines Milchkontrollrings in Friesland/Oldenburg mit dem Ziel, die Buchhaltungen und Lohnabrechnungen der Kontrollvereine erheblich zu verschlanken.

Auf vielen Mitgliederversammlungen wird dieses Thema ausführlicher dargestellt werden, vorab möchten wir Ihnen einige Informationen zur Verfügung stellen.

➤ Kurzer Rück- und Ausblick

In den letzten Jahren hat der Landeskontrollverband bereits viele effizienzsteigernde Maßnahmen umgesetzt. So konnten wir durch die Einführung von ELSA und die erweiterte Plausibilitätsprüfung die Fehlerquote erheblich senken. Eine verbesserte Fehlerbearbeitung brachte auch die Umstellung auf Online-Anwendungen, wie wir sie in ähnlicher Form von HIT



kennen. Auch in der Laboranalytik haben wir eine höhere Effektivität erreicht.

Gleichzeitig sind viele Oberleistungsprüfer und Mitarbeiter beim LKV und Milchlabor in den Ruhestand gegangen, und nur etwa 1/3 der Stellen wurden wiederbesetzt.

So senkte der LKV seine Personalaufwendungen nach der Fusion der regionalen Milchkontrollverbände Friesland, Oldenburg, Emsland/Südoldenburg und Osnabrück von 2002 bis 2010 um über 400.000 Euro! Weitere Dienstleistungen sind bereits in der Einführungsphase.

➤ Aufwendige Lohnabrechnung und Buchhaltung der Milchkontrollvereine

Viele neue Gesetzesvorgaben der letzten Jahre haben dazu geführt, dass Buchhaltung und Lohnabrechnung für Leistungsprüfer immer komplizierter und arbeitsintensiver wurden. Die Verwaltung der Kontrollvereine im Gebiet Friesland und Oldenburg gestaltet sich aufgrund seiner kleingliederigen Struktur als sehr aufwendig. Zurzeit wird jeder Kontrollverein von seinem Oberleistungsprüfer oder einer ausgebildeten Fachkraft in der Lohn- und Finanzbuchhaltung als eigenständige Abrechnungseinheit geführt, das heißt für 45 Vereine werden eigene Kassenbücher geführt, Rechnungen geschrieben, Steueranmeldungen vorgenommen, Mandanten in unterschiedlichen Lohnabrechnungsprogrammen eingerichtet und abgerechnet. Für jeden Verein müssen separat alle Überweisungen an Finanzämter, Sozialversicherungsträger und Banken erstellt werden.

Im Einzelnen sind das je Verein:

- Lohnabrechnung
- Kassenführung
- Monatliche Meldungen und drei Tage später die Zahlungen zum Finanzamt
- Monatliche Meldungen und Zahlungen zu den Sozialversicherungen
- Einzug der Mitgliedsbeiträge über die Molkereien je Verein
- Umsatzsteuervoranmeldung und Umsatzsteuerjahreserklärung
- Jahresabschluss
- Haushaltsplan
- Kassenprüfung
- monatliche Rechnungen und Überweisungen an den LKV für Untersuchungskosten, Datenverarbeitung und Organisation
- Überweisungen für die Überprüfung der Milchmengenmessgeräte, Trutest-Ersatzteile u.a.
- Erstattungen je Verein für BHV<sub>1</sub>, Leukose/Brucellose und andere Dienstleistungen

Oftmals gibt es keine Vertretungsregelung für den zuständigen OLP, der die Buchhaltung führt. Zudem sind die Korrekturrechnungen bei Krankheitsvertretungen mit benachbarten Milchkontrollvereinen sehr aufwendig.

## Gründung eines Milchkontrollrings für Friesland und Oldenburg

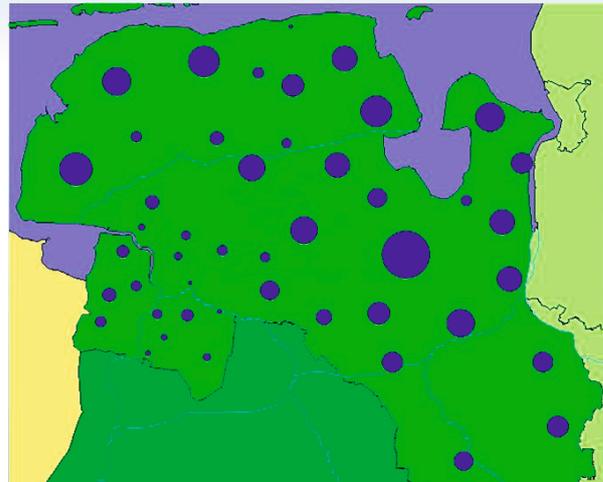
### Warum soll ein Milchkontrollring gegründet werden?

Durch die Gründung eines Milchkontrollrings, dem die Kontrollvereine beitreten bei gleichzeitiger Beibehaltung ihrer sinnvollen und attraktiven Kontrollvereinsversammlungen kann die Buchhaltung der Kontrollvereine effizienter gestaltet werden. Die ersten Versammlungen und Gespräche zu diesem größeren Projekt haben bereits stattgefunden.

**Unser Ziel** dabei ist es, Ihnen eine **leistungsfähige MLP** zu weiterhin **günstigen Konditionen** anbieten zu können. Im Bundesvergleich stehen wir gut da. Die Beiträge konnten in den letzten Jahren stabil gehalten und zum Teil sogar gesenkt werden. Verglichen mit anderen Bundesländern, in denen es weit höhere öffentliche Zuschüsse gibt, haben wir eine günstige Beitragsstruktur. **Um dieses Niveau weiterhin halten zu können, müssen wir den Aufwand in der Finanz- und Lohnbuchhaltung reduzieren.**

### Was würde sich mit einem Milchkontrollring ändern?

Die Milchkontrollvereine bleiben wie bisher bestehen und laden ihre Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung ein mit gemeinsamem Essen, gegebenenfalls einem Vortrag und der Veröffentlichung der „Jahresbesten-Listen“.



Anordnung und Größe der Milchkontrollvereine in FRI/OL

Die Leistungsprüfer werden beim Milchkontrollring angestellt. Dieser zieht die Mitgliedsbeiträge weiter über die Molkerei ein. Bereits aktuell ist das Bestreben der Molkereiwirtschaft, die Mitgliedsbeiträge zur MLP zukünftig nur noch in einer Summe an den LKV weiterzuleiten.

Es ist sinnvoll, für die Zahlungsfähigkeit des neuen Milchkontrollrings ein Startkapital von circa 2 Monatsbeiträgen vorzuhalten. Dies entspricht 3,00 bis 4,00 € je Kuh und wird bei der Gründung des Milchkontrollrings von den Vereinen erhoben. Hat der Kontrollverein mehr Vermögen, verbleibt dieses in seiner Vereinskasse, um die Mitgliederversammlung, Ausflüge, Ehrungen usw. durchzuführen. Der Milchkontrollring bezuschusst die Mitgliederversammlung eines Kontrollvereins mit einem einheitlichen Betrag je Mitglied.

Auch für die Leistungsprüfer hat die Bildung eines Milchkontrollrings Vorteile: Scheidet ein Leistungsprüfer aus, kann der Bezirk einfacher an die benachbarten Leistungsprüfer verteilt werden, die vielfach durch den Strukturwandel Betriebe verloren und dadurch Einkommensverluste hatten. Hat ein Kontrollverein dagegen nur wenige Mitarbeiter, ist eine Umverteilung oft nicht möglich.

Die Gründung eines Milchkontrollrings wird also die Organisation, Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung wesentlich erleichtern und den Aufwand erheblich reduzieren.

### Was würde sich mit einem Milchkontrollring ändern?

- Lohn und km-Aufwand Leistungsprüfer →
- Untersuchungskosten Milchlabor →
- EDV-Kosten beim vit →
- Fehlerbearbeitung durch OLP →
- Aufwand Finanzbuchhaltung ↘
- Aufwand Lohnbuchhaltung ↘